

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 109 (1983)
Heft: 3

Rubrik: Apropos Sport

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

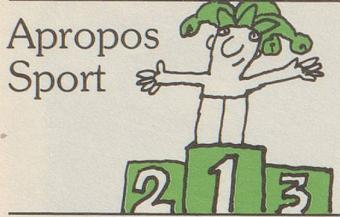
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Apropos Sport

2 1 3

Zeichen der Zeit

Dass Geld in vielen Sportarten beinahe eine ebenso grosse Rolle spielt wie der Sportler und der Wettkampf, kann auch der grösste Sportidealisten nicht vom Tisch wischen. Drei Beispiele erläutern es:

Stephan Lüke schreibt: «Die Athleten des Leichtathletik-Clubs Bonn werden geschockt sein, wenn sie erfahren, dass der Werbevertrag für das neue Jahr nicht mehr verlängert wird. Um

zu verhindern, dass sie noch im Jahre 1982 dem Club den Rücken kehren, wurde das Ende des 120.000-Mark-Zuschusses bis jetzt verschwiegen.» Lüke knüpft daran die Frage: «Kann ein Sportler nur dann Leistung bringen, wenn es dafür Geld gibt?» Und er fügt hinzu: «Es gibt Sportler, die scheinen völlig zu vergessen, dass sie sich das Hobby Sport irgendwann einmal selbst ausgesucht haben. Freiwillig. Dass daraus Leistungssport wurde, war auch ihr Wille. Und dafür müssen sie Opfer einkalkulieren. Auch finanzielle. Insbesondere in so düsteren Zeiten wie jetzt. Das Geld ist überall knapper geworden. Man wird sich daran gewöhnen müssen, dass für Spitzensport eben nicht mehr so viel ausgegeben werden kann.»

Anscheinend haben die österreichischen Tennis-Spieler

von diesem garstigen Lied noch keine Töne gehört, mokierten sie sich doch an den Landesmeisterschaften über das viel zu geringe Preisgeld. Bei den Kämpfen um den Landestitel ging es bei ihnen nicht nur um die Ehre, es ging zusätzlich noch um einen Scheck von rund 1200 Franken und eine Videoanlage im Werte von rund 4000 Franken. Am ersten Tag der Meisterschaften liessen es die österreichischen Sternchen zum Eklat kommen. Unmittelbar vor Spielbeginn stellten sie ultimativ ihre Forderungen. Statt der 10.000 Schilling wollten sie 30.000. Der völlig konsternierte Turnierleiter versuchte es zunächst mit einem Kompromiss, doch auch dieser wurde von den hochnässigen Herren Spitzenspielern abgelehnt, Spitzenspieler, die international keinerlei Erfolge vorweisen können und sich fast

ausschliesslich bei heimischen «Inzuchts»-Turnieren als Bezüger von überhöhten Startgeldern hervorgetan haben.

Aber eben, sie wollten auch einige Krümchen vom grossen Kuchen, an dem sich Borg, Lendl, Navratilova u.a. so genüsslich vollstopfen.

Apropos Lendl. Der Tschechoslowake hat in den ersten elf Monaten 1982 allein bei WCT-Turnieren über eine Million Dollar kassiert. Das sind erst 73 Prozent seiner gesamten Turniereinnahmen. Hinzu kommt noch ungefähr gleichviel Geld aus den verschiedenen Ausrüsterverträgen ...

Auch im Tennis dürfte aber die Zeit nicht mehr allzufern sein, wo der Geldstrom spärlicher fliessen wird, die allgemeine Wirtschaftslage wird sich da bestimmt bald korrigierend auswirken. Speer

Wengen

1300 - 3450 m über Meer

im Zentrum des Ski-Karussells der Jungfrau-Region
Mit idealen Zugs- und Strassenverbindungen zur
autofreien Sonnenterrasse von Wengen.

Attraktivster und grösster Wintersportplatz im Berner Oberland. Austragungsort der Internationalen Lauberhorn-Skirennen. Grossartiges Bergpanorama, besonders gutes Klima, viel Spass und Unterhaltung. 30 Hotels mit 2300 Betten. 500 - 600 Chalets- und Ferienwohnungen mit 2500 Betten.

Ski-Packages (inkl. Bahnen und Lifte)
und Nichtskifahrer-Arrangements von Fr. 234.- bis Fr. 862.-

Auskunft, Buchungen, Prospekte:
Verkehrsbüro Wengen, Postfach,
CH-3823 Wengen, Telefon 036-55 14 14

HOTELS (Tel. 036)	Betten	Zimmer/HP o/Bad	Zimmer/HP m/Bad
Schönegg ***	50	57 - 75	69 - 95
E. + V. Hofmann-Stirnemann		Tel. 55 17 25	
Residence ***	45	-	69 - 95
U. + E. Rieben		Tel. 55 33 66	
Bernerhof **	40	52 - 69	63 - 81
Rudolf Schweizer		Tel. 55 27 21	
Schweizerheim **	40	52 - 69	63 - 81
A. Lauener		Tel. 55 11 12	

HOTEL BELLEVUE
Frau D. Bertolli
T. 036-55 15 71 - Tx. 923 299
Gepflegtes Haus, ruhige Lage, herrliche Aussicht. Ideal zum Ausruhen und Entspannen.
HOTEL BRUNNER
das Haus in bester Lage
Kein Schritt zu Fuß, Sie fahren Ski bis vor's Hotel.
Günstige Ski-Packages
Tel. 036-55 24 94

Hotel Alpenrose

PAUSCHAL - SKI - WOCHEN
sFr. 474.- bis sFr. 595.- ohne Bad/WC
sFr. 565.- bis sFr. 763.- mit Bad/WC
7 Tage Halbpension - 7 Tage Generalabonnement für 17 Transportanlagen im Skizentrum Kleine Scheidegg/Männlichen ab 8.1. - 10.4.83

Familie P. von Allmen Postfach 127
Telefon 036/55 32 16, Telex 923 293

VICTORIA LAUBERHORN

Total renoviertes, familienfreundliches 1.Klass-Hotel im Zentrum, garantiert mit seinen gemütlichen Restaurants, bei hohem Komfort einen angenehmen Aufenthalt. Zimmer mit Bad/WC, Tel. Radio, Halbpension sFr. 69.-/99.- je nach Lage, Saison und Aufenthaltsdauer. Vorteilhafte Ski-Arrangements: 7 Tg. Halbpension, Bad/WC, inkl. Skibo. auf sämtl. Transportanlagen sFr. 598.50.

S. Castelein Dir. CH-3823 Wengen
Tel. 036/56 51 51 Telex 923 232

REGINA

Sonnige, zentrale Lage - Schöne Aufenthaltsräume - Gemütliche Bar - Menüwahl - Vegetarier- und Diätmenschen (ohne Zuschlag).

Die Betreuung und Bedienung ist aufmerksam und persönlich.

Günstige Ski-Package-Arrangements ab Fr. 550.- pro Woche.

Auskünfte + Prospekte: Fam. Jack Meyer
Regina, 3823 Wengen, Tel. 036-55 15 12



Wo der Gast
noch König ist!
Verlangen Sie Prospekte.
Hallenbad - Sauna.
Herrliche, ruhige Winterferien
Zuvorkommende Betreuung.
Absolut erstklassige Küche.
Gerne unterbreiten wir Ihnen
eine günstige Offerte für Ihre
Winterferien.

Fam. J. P. Burkhardt-Bühler
Tel. 036-55 25 21, Tx. 923 252

SUNSTAR-HOTEL

Erst-Klass-Hotel an ruhiger Aussichtslage, mit
allem Komfort und freundlicher Bedienung.
• Hallenbad, Sauna u. Solarium kostenlos.
• Frühstücksbuffet • Restaurant, Bar mit Musik.
Aufenthaltsraum mit Cheminée, Fernsehzimmer

SUNSTAR-HOTEL**** CH-3823 Wengen,
Tel. 036-56 51 11. Telex 923 266
Fam. E. Leemann - von Allmen

Weitere SUNSTAR-Betriebe in: Davos, Lenzerheide, Flims, Grindelwald und Villars - sur - Ollon

HOTEL Waldland Wengen

bietet Ihnen:
Erholung vom Alltag
verbunden mit
herrlichen Skiferien
Fam. Piazza, Prop.
Postfach 133
Tel. 036-55 28 55

HOTEL FALKEN

80 Betten
Das gut empfohlene Haus
mit Tradition
in bester Lage.
Fam. A. von Allmen & Cova
Tel. 036-55 14 31 - Tx. 923 231

Hotel Christliches Hospiz

Jungfraublick
Das *** Familienhotel
mit Herz
Neubau 1975 * Komfort
* prächtige Lage *
* viel persönliche Ambiance *
Halbpension Fr. 67.-/87.-
Dépendance Bergheim
3 Minuten entfernt, mit
Zimmerservicebedienung
Halbpension Fr. 41.-/61.-
Hanni + Rolf Frick
Tel. 036-55 27 55

Freundliches Familienhotel
im Herzen Wengens. Wir
sind stolz auf unsere
feine Küche. Wochen ab
Fr. 474.- Restaurants,
Röstiserie, Sonnen-
terrasse, Dancing mit
Lifemusic, Discothek,
Bar, Sauna, Solarium,
Fitness, Coiffeur,
Sportgeschäft.
Fam. H. J. Beldi
Wir freuen uns auf Sie!
Tel. 036-55 22 41